

PP 9320 Arbon  
Telefon: 071 440 18 30  
Telefax: 071 440 18 70  
Auflage: 11'500  
8. Jahrgang

Amtliches  
Publikationsorgan  
von Arbon, Frasnacht,  
Stachen und Horn.  
Erscheint auch in Berg,  
Freidorf, Roggwil und  
Steinach.

# felix.



www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

# Traum verwirklicht



## Gewerbe.....

Bewährter  
Baustoff



8

## Aktuell.....

Veränderung  
notwendig



11

## Arwa.....

Filati hat  
gewonnen



13

## Mosaik.....

Ein Engel  
im Städtli



16

## .....Alltag

Kunst und Handwerk am  
Stein im Atelier Scultore

7

# Aroma-therapie

Was ist das?

**www.apothekearbon.ch**

Dr. B. und L. Kreyenbühl in der Altstadt Arbon

**RUTH SCHÜTTE**  
Visagistin



Fernsehen Werbung Beauty natürlich bis extravagant  
10 Jahre Permanent MakeUp

Metzgergasse 5  
CH-9320 Arbon  
071 222 77 21  
www.schuette.ch

Permanent MakeUp



Samstag, 9. Dezember 06, ab 13.30 Uhr

«dä Samichlaus chunnt...!»

Familiennachmittag auf dem Parkplatz des Fellini/Sternen Roggwil...  
...mit Gratis-Ponyreiten für Kinder, Jagertee, Glühwein, Punsch, Gerstensuppe...  
... und natürlich mit em Samichlaus!

Vorschau:

Freitag, 15. Dezember 06, ab 21.00 Uhr

«Ladies Night» mit Adonis Menstrip

(in Dallas als beste männliche Performance der Welt gewählt!)

Reservierungen: 079 279 31 85  
A. Bischof

www.felliniclub.ch

## Jetzt Aktion

Shorley, Süsmost hell, Apfelschorle und Arbona

1,5 Liter 30 Rp. günstiger (Hauslieferdienst 20 Rp. günstiger)

1 Liter 20 Rp. günstiger (Hauslieferdienst 15 Rp. günstiger)

## Jetzt Aktuell

Geschenkkörbe



Praktisch zum Abholen oder mit promptem Hauslieferdienst!

**MÖHL**  
GETRÄNKE-CENTER

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon, Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch

## AKTUELL

### Ab 2007 Standbein in China

Die führende Schweizer Oberflächengruppe, STI/Hartchrom in Steinach, hat in Sternenfels-Diefenbach ihr grösstes Oberflächenzentrum ausserhalb der Schweiz eröffnet. Mit dem Neu- und Ausbau der Kapazitäten im Zentrum Europas realisiert STI/Hartchrom gleich mehrere Etappen ihrer unaufhaltsamen Wachstumsstrategie. Die Oberflächengruppe, mit den weltweit bekannten Tochterunternehmen Hartchrom AG Steinach und Hartchrom Schoch GmbH, investierte rund 12 Mio. Euro in drei der modernsten Veredlungslinien Europas auf 19 500 Quadratmetern. Für 2007 kündigt die Technologieführerin die Inbetriebnahme zweier Betriebsstätten in China an.

Die Anforderungen des Marktes nach höchster Performance und Flexibilität haben im Frühsommer 2005 zum Entschluss geführt, Deutschland zum zweitwichtigsten Standbein und nach neuesten Technologiestandards auszubauen. Ab dem 1. Dezember 2006 ist die Hartchrom Schoch GmbH, wie die Hartchrom AG Steinach, in der Lage, in ihrer klimatisierten Mittelstückgalvanik Druckzylinder nach höchsten Qualitätsmassstäben und mit kürzesten Durchlaufzeiten zu veredeln. Die nutzbare Produktionsfläche in Sternenfels-Diefenbach wurde nahezu verdoppelt sowie die Produktionskapazität versechsfacht. Kaum hat STI/Hartchrom eine weitere Etappe ihrer Vorwärtsstrategie abgeschlossen, setzt sie erneut zum Sprung an. «Bereits 2007 steht unser Standbein im asiatischen Raum», kündigt Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, Edgar Oehler, an. «Sowohl im südchinesischen Guangzhou als auch im Grossraum Shanghai entwickeln wir Vorhaben. In den USA haben wir mit dem Ausbau unserer Tochterfirma im Staate New York begonnen. In der Schweiz arbeiten wir an einem Ausbau und der Einführung neuer Technologien.» Vorgesehen sind für den Zeitraum von 2007 bis 2011 Investitionen von 70 Mio. Franken und die Erschaffung von einigen Hundert zusätzlichen Arbeitsplätzen in der Schweiz, Deutschland, in den USA und China. *mitg.*

Reto Petralli und Roman Kunz bauen «Im Löffelchratte»

## Stachen bewegt sich



Bauherren flankieren Baufachleute vor dem Bauland: (von links) Unternehmer Reto Petralli, Alex Bressan vom gleichnamigen Baugeschäft, Ingenieur Alfred Näf und Fahrradspezialist Roman Kunz vom «Speed House».

**Vor zwei Jahren wurden Parzellen von über zwei Hektaren der Baureife zugeführt, und nun kommt Bewegung ins Leh in Stachen. Reto Petralli zieht mit seinen Firmen für Gartengestaltung und Hauswartungen um, und Roman Kunz vom «Speed House» wird sein Nachbar.**

In Stachen gelangt ein alter Flurname zu neuen Ehren: «Im Löffelchratte»! So wird die 130 Meter lange und fünf Meter breite Strasse heissen, die das Gebiet im Leh erschliesst und somit eine Zufahrt zu rund zwei Hektaren Bauland bildet. Von der Öffentlichkeit weitgehend unbemerkt, wurde ein Gestaltungsplan einschliesslich der neuen Erschliessungsstrasse aufgelegt und genehmigt, sodass noch im Winter mit dem Strassenbau angefangen werden kann und im Frühsommer 2007 das ganze Gebiet erschlossen sein wird.

### Ideale Lage für Reto Petralli

Längs der St.Gallerstrasse sind auf dem Areal der Hector Bressan AG Gewerbebauten mit Wohnanteil möglich, und diese optimale Lage haben sich bereits zwei Käufer gesichert. Südlich der Strasse baut Reto Petralli für die Gartengestaltung und Hauswartungen AG auf einer Fläche von rund 2500 Quadratmetern Büroräumlichkeiten mit einer Werkhalle für den grossen Maschinenpark. Petralli beschäftigt in bei-

den Betrieben rund 30 Mitarbeiter und bildet in der Gartengestaltung auch Lehrlinge aus. Diese Arbeitsplätze möchte er weitsichtig sichern und gleichzeitig den bisherigen Standort entlasten, der bereits verkauft ist und zu Wohnzwecken umgenutzt wird. Petralli rechnet damit, dass er noch im Winter das Baugebiet einreichen und seinen Neubau im Herbst 2007 beziehen kann.

### Auch «Speed House» zieht um

Der zweite Bauherr ist Roman Kunz, der seit vier Jahren in Stachen das «Speed House» führt und permanent unter Platznot leidet. Nun hat er sich entschieden, in unmittelbarer Nachbarschaft selbst zu bauen. Bereits stehen die Visiere für einen Neubau, der im Erdgeschoss einem Laden und einer grosszügigen Werkstatt Platz bietet und im Obergeschoss Wohnraum beinhaltet. Die Einsprachefrist für das Baugebiet ist abgelaufen, und der Spatenstich steht unmittelbar bevor.

### Platz für 150 Wohnungen

Bereits bestehen auch für das restliche Bauland der Erbgemeinschaft Stadelmann und der Hector Bressan AG – rund 3200 Quadratmeter – Pläne. Vorerst entstehen zwei Mehrfamilienhäuser, und insgesamt steht Land für rund 150 Wohnungen zur Verfügung. – Stachen bewegt sich! *eme*

## De-facto

### (Kein) Auslaufmodell

Letzthin wurde ich von meinem Freund Peter als «Auslaufmodell» bezeichnet. Es stimmt zwar, dass meine Amtszeit als Gemeindegamann am 31. Mai 2007 auslaufen wird. Das heisst aber noch lange nicht, dass die Uhren in der Gemeinde Horn stillstehen. Bis zum letzten Arbeitstag – und auch noch danach – wird mein Herz für die Gemeinde Horn schlagen.

So planen wir zusammen mit der Gemeinde Tübach eine neue Wasserversorgung im Horner Wald. Ende 2007 wollen wir den Bahnhofplatz umgestalten zu einem attraktiven Platz mitten im Dorf. Eine Kreditvorlage wird den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern im Frühling 2007 unterbreitet. Wir haben ein neues Buch über die Gemeinde Horn in Auftrag gegeben, damit auch die neuere Geschichte von Horn wieder aufgearbeitet und aktualisiert ist. Anstelle von Abbruchobjekten im Zentrum entsteht an der Flurstrasse und an der Seestrasse neuer, moderner Wohnraum. Die Erschliessung des neuen Einfamilien-Baulandes an der Gartenstrasse erfolgt bis Sommer 2007. Neue Einwohner (und Schüler) sind herzlich willkommen in Horn.

Und mit der Umnutzung des Raduner-Areals kommen wir in die entscheidende Phase. Der Gestaltungsplan ist erstellt, die Umzonung vorbereitet und die Vorprüfung durch die kantonalen Instanzen in die Wege geleitet. Dieser Wohnraum an attraktiver Lage wird unsere Gemeinde einen weiteren Schritt nach vorne bringen. Es läuft einiges in Horn, von Auslaufmodell keine Spur.



Hannes Bommer, Gemeindegamann Horn

## JBV-Immobilien Dienstleistungen Hausbesichtigung

### Tag der offenen Türe Haus Familia plus



Bühlhofstrasse – Amriswilerstrasse, Frasnacht / Arbon

Samstag und Sonntag 9. + 10. Dezember 06 von 10 – 16 Uhr

Telefon 071 279 22 59

## Christbaumverkauf



**Sie**

- dürfen Ihren Weihnachtsbaum in unserer Kultur **ab sofort** auslesen und kennzeichnen
- bestimmen das Abholdatum

**Wir**

- stellen Ihren Christbaum einen Tag vorher bereit
- spitzen Ihren Baum auf Wunsch zu
- verpacken den Baum ins Netz

**Wo: Im Stockerhaus, 9315 Neukirch-Egnach**  
Wegweiser auf Strecke Arbon-Neukirch (vis-à-vis Beerencenter Häberli) beachten

Auf Ihren Besuch freut sich:  
Fam. J. Germann, Tel. 071 841 38 56, Natel 079 464 83 44

## Weihnachtsshopping in der Altstadt Arbon

Gewinnen Sie  **Einkaufs-Gutscheine**

im Wert von über **Fr. 1300.–**

Vom 24.11. bis 15.12.2006 erhalten Sie bei jedem Einkauf in einem der unten aufgeführten Altstadt-Fachgeschäften ein Shopping-Los. Mit etwas Glück gewinnen Sie einen wertvollen Einkaufsgutschein.

- Apotheke Kreyenbühl
- Bequem-Schuhhaus-Müller
- Boutique Bionda
- Druckerei Weibel
- Foto Leder Kopieczek
- ETAVIS Grossenbacher AG
- Herrenmode Held
- Infocenter
- Mumenthaler Papeterie Buchhandlung
- Publicitas AG
- Städtli-Metzgerei Meierhofer
- Teppichhaus Akbarzada AG
- Texsana Expressreinigung
- Zato's Tattoo & Piercing
- Rest. Little Italy



**RUTH SCHÜTTE**  
Visagistin



**AYURVEDA**

Öl-Massagen zur Vorbeugung,  
Verjüngung und Revitalisierung

Metzgergasse 5  
CH-9320 Arbon  
071 222 77 21  
www.schuette.ch

Das ideale  
Geschenk

*Schenken Sie Freude*

*Gechenktipps für  
Ihre Liebsten*



**Weihnachtsbäume  
Nordmannstannen**  
direkt vom Wald in Betenwil zu verkaufen



Sonntag geöffnet mit Glühwein  
und Kinderspielplatz / Streichelzoo

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Hana & Konrad Huber • Betenwil  
9325 Roggwil • Tel. 071 455 13 18

**ZUR LÄRCH**

**Geschenke der  
besonderen Art**

**Kristalle, edle Steine,  
interessante Bücher,  
wohltuende Düfte  
und liebliche Engel**

Linda Baumann  
St.Gallerstrasse 44  
9320 Arbon  
Tel. 071 440 33 80

**Chevalier's  
Mittelalterladen**  
www.mittelalterladen.ch

- feine Honig- und Fruchtweine
- Holzspielzeug für kleine Ritter  
• Sonnenuhren
- weitere Geschenkideen  
finden Sie bei uns im Laden

Samstag, 9. Dez. erhält jeder Kunde  
ein Chlaussäckli

Öffnungszeiten: Sa, 10 bis 16 Uhr

**Chevalier's Mittelalterladen**  
Walhallastr. 12, 9320 Arbon  
Tel. 077 424 82 62

**Autowaschzentrum Landquart  
in Arbon** (Autobahnausfahrt Arbon Süd)

☆☆☆☆☆☆☆☆

**Bis am 31. Dezember führen  
wir wieder unsere beliebte  
Weihnachtsaktion durch!** ☆

Bei einem Kauf eines 11er-Abonnements  
(Preis Fr. 110.-) erhalten Sie:

**Gratis 1 Vollwäsche im Wert von  
Fr. 20.- in unserer schonenden  
textilen Autowaschstrasse**

☆☆☆☆☆☆☆☆

Unser Geschenkstipp:  
Ein Waschabo oder Einzelwaschgutscheine

**LIVE LANGUAGES**  
SPRACHAUFENTHALTE WELTWEIT

**Neues lernen, Länder &  
Kulturen entdecken?**

**Sprachkurse  
weltweit**

**Ihre individuelle  
Beratung & Information:**

**Karien Sulser Kleeli**  
Tel. 071 223 76 86

**www.livelanguages.ch**

Reizvolle Dessous bei:

**R & H Dessous,  
Novaseta, 9320 Arbon**

Schöne und reizvolle Dessous sind  
beliebte Weihnachtsgeschenke

**GESCHENKGUTSCHEINE**

Lassen Sie sich von unserer traumhaft schönen Wäsche  
verführen und geniessen Sie sinnliche Momente  
an langen Winterabenden.

Schöne Unterwäsche für Sie und Ihn

**Schenken Sie  
Fitness & Wellness  
zu Weihnachten!**



**TC  
TRAINING  
CENTER**

**TC Training Center Arbon St.Gallerstr. 11  
Tel: 071/447 89 89 / www.tc-training.com**

**...noch kein Geschenk auf Weihnachten...?**

Ohne Stress einkaufen. Über 1000 Geschenks-  
artikel. Von Super-Günstig bis zu TOP-Qualität!

**Öffnungszeiten:**

MO - FR	09.00 - 12.00 Uhr	13.30 - 18.00 Uhr
SA	09.00 - 16.00 Uhr	durchgehend

**TOP-SHOP - (Firmenareal GLOVITAL AG) - T 071 868 77 66  
St. Gallerstrasse 34a - 9320 Arbon**

**≈ ALLTAG**

**Aus dem Stadtparlament  
Zonenplanänderung Saurer Werk-  
Zwei**

Das Stadtparlament stimmt der Zonenplanänderung Saurer Werk-Zwei einstimmig zu.

**Voranschlag 2007 der Politischen  
Gemeinde Arbon**

Das Stadtparlament beschliesst einstimmig, den Steuerfuss für das Jahr 2007 bei 80 Prozent zu belassen.

Mit 25:1 Stimmen bei drei Enthaltungen genehmigt das Stadtparlament den Voranschlag 2007. Nach den nachträglichen Bereinigungen (inkl. Reduktion Abschreibungen) beträgt das Defizit der Laufenden Rechnung 765 750 Franken.

Mit 28 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung genehmigt das Stadtparlament die Netto-Investitionen. Diese betragen nach den Stadtrat-Korrekturen beim Konzept Kappeli und den Bereinigungen durch das Stadtparlament somit 4 701 000 Franken.

Der Finanzplan 2008 – 2010 wird zur Kenntnis genommen. Voranschlag und Steuerfuss unterliegen gemäss Art. 7 Abs. 3 der Gemeindeordnung obligatorisch einer Volksabstimmung und werden den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern am 11. März 2007 zur Genehmigung unterbreitet.

*Mitteilung aus dem Büro  
des Stadtparlamentes*

**Entschuldigung!**

Dass sich die Arboner eine Woche lang über Altpapier am Strassenrand ärgern mussten, nehmen wir «auf unsere Kappe»! Fälschlicherweise hatten wir vor Wochenfrist eine Papiersammlung für Samstag, 2. Dezember, angekündigt, die erst morgen Samstag, 9. Dezember, stattfindet. Wir bedauern dieses Versehen und hoffen, dass der HC Arbon als Altpapiersammler dennoch kräftig unterstützt wird. Für unsere voreilige Publikation möchten wir uns bei der Arboner Bevölkerung entschuldigen. – Bei dieser Gelegenheit möchten wir unserer geschätzten Leserschaft und den Inserenten mitteilen, dass am 22. Dezember der letzte felix in diesem Jahr erscheint. Der erste felix im 2007 wird am 12. Januar verteilt. red.

**Irene Bandle Arbonerin des Jahres**

Seit 1999 wählt der Arboner Stadtrat im Dezember die Arbonerin beziehungsweise den Arboner des Jahres. Aus Nominierungen aus der Bevölkerung werden Einzelpersonen oder Institutionen gewählt, die sich im jeweiligen Jahr besonders um Arbon als Wohn-, Arbeits-, Freizeit- oder Lebensort verdient gemacht haben. Aus zahlreich eingegangenen Vorschlägen wurde an der Stadtratssitzung vom vergangenen Montag Irene Bandle zur Arbonerin des Jahres 2006 gewählt.

Irene Bandle hat sich in verschiedensten Gremien und Funktionen für die Stadt Arbon eingesetzt. Als langjähriges Mitglied der früheren Ortsverwaltung Arbon nahm sie im Juni 1991 Einsitz in der Verwaltungs- und Heimkommission des Regionalen Pflegeheims Sonnhalden. Später, im Oktober 1997, wurde sie zur Vorstandspräsidentin der Genossenschaft Sonnhalden gewählt. In ihrer Amtszeit konnte der Erweiterungsbau des Pflegeheims realisiert werden. Dieser Umbau wurde dank dem grossen Engagement und unermüdeten Einsatz von Irene Bandle überhaupt möglich. Als Präsidentin der Genossenschaft Regionales Pflege-

heim Arbon wird sie im Mai 2007 zurücktreten. Irene Bandle war auch Präsidentin des Tennis-Clubs Arbon beim Bau der neuen Plätze am See, die Arbonern und Gästen zur Verfügung stehen, und Präsidentin der Pro Juventute sowie des Schülerhorts Arbon.

Irene Bandle ist in Burgdorf aufgewachsen, besuchte dann an der Uni Genf die Dolmetscherschule mit Diplomabschluss in Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch. Anschliessend lebte sie an verschiedenen Orten in der Schweiz und fünf Jahre in Spanien. Seit 1984 wohnt sie in Arbon. Sie ist verheiratet und Mutter von drei erwachsenen Kindern. Zur Zeit ihres Amtesantritts in der Sonnhalden war sie im Häberli Obst- und Beerenzentrum Neukirch als Personalleiterin und Geschäftsführerin einer kleinen Tochterfirma angestellt. Später wechselte sie zur Aequator AG in Stachen, wo sie seither als Leiterin des Personalwesens tätig ist.

Die Ehrung von Irene Bandle findet im Rahmen der Neujahrsbegrüssung am 2. Januar 2007 im Seeparksaal statt.

*Stadtkanzlei Arbon*

**Aus dem Stadthaus Arbon  
Papiersammlung**

Am Samstag, 9. Dezember 2006, organisiert der Handballclub Arbon die Papiersammlung. Die Bündel sind frühmorgens gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen. Für Rückfragen und Reklamationen steht die Kontaktstelle unter Nr. 076 595 49 84 gerne zur Verfügung. Tetra- und Milchpackungen, verschmutztes Papier wie Haushaltspapier, Taschentücher, Papierservietten sowie alle mit Plastik- oder Alufolien beschichteten Papiere gehören nicht in die Papiersammlung. Diese sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

**Stadt unterschreibt Erschliessungs-  
vertrag für das Saurer WerkZwei**

Am Montag, 4. Dezember 2006, hat der Stadtrat beschlossen, den mit der Saurer Arbon AG ausgearbeiteten Erschliessungsvertrag zu unter-

schreiben. Im Grundsatz hatte der Stadtrat bereits dem Entwurf vom 25. September 2006 zugestimmt. Der Vertrag betrifft die Bereiche Strassen und Abwasseranlagen und regelt die Erschliessungsaufgaben beider Partner, die Übernahmen bestehender Anlagen und den Kostenteiler. Der Verwaltungsrat der Saurer Arbon AG beschliesst heute Freitag, 8. Dezember 2006, über den Erschliessungsvertrag.

Der Erschliessungsplan ist Teil des Gestaltungsplans und somit ein für die Grundeigentümer und die Stadt verbindliches Instrument bei der Areal-Entwicklung. Die Bereiche Elektrizität und Wasser werden in einem speziellen Vertrag zwischen der Saurer Arbon AG und der Stadtwerke Arbon abgeschlossen.

Die erforderliche Zonenplanänderung wurde vom Stadtparlament an der letzten Sitzung einstimmig beschlossen. *Stadtkanzlei Arbon*

**Stadt Arbon unterschreibt  
Zielvereinbarung für IGA 2017**

Für die Planung und Durchführung der Internationalen Gartenausstellung IGA 2017 wollen die beteiligten Städte und Gemeinden in der Schweiz, in Österreich und in Deutschland nationale Gesellschaften gründen. Bis zur Gründung dieser Gesellschaften unterschreiben die 23 Städte/Gemeinden eine Zielvereinbarung mit der Dachgesellschaft, der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG). Die Vereinbarung hat vor allem selbstverpflichtenden Charakter und hält das Prinzip der Subsidiarität fest: Danach übernimmt die Dachorganisation IGA 2017 GmbH lediglich die übergeordneten Aufgaben wie das Marketing und die Koordination der Gesamtveranstaltung. Die eigentliche Projektierung des IGA-Projekts in Arbon nimmt der Stadtrat im Rahmen der Legislatur 2007–2011 in Angriff. Über die definitive Teilnahme an der IGA 2017 sowie über die entsprechenden Finanzierungsbeiträge der einzelnen Schweizer Städte/Gemeinden wird voraussichtlich im Sommer 2008 an der Urne entschieden. *Stadtkanzlei Arbon*

**Thomas Fehr bei der CVP und SVP**

Beim gut besuchten Anlass stellte sich Gemeindeammann-Kandidat und FDP-Mitglied Thomas Fehr kürzlich der CVP und SVP Horn vor. Thomas Fehr ist zur Zeit Schulpräsident von Horn und Mitglied der FDP Horn. Er lebt seit 1989 in Horn und hat drei Kinder. Die Fragerunde wurde rege benützt. So erhielten die Anwesenden ein gutes Stimmungsbild. In einer Konsultativabstimmung wurde einheitlich für Thomas Fehr gestimmt.

**S T A D T  
A R B O N**

**Altpapiersammlung**

Durchgeführt vom Handballclub Arbon am:

**Samstag, 9. Dezember 2006**

Mitgenommen werden gebündelte Zeitungen, Heftli, illustrierte und Prospekte. Karton ist separat, zerlegt und veschnürt bereitzuhalten. Wir bitten Sie, das Abfuhrgut frühzeitig am Samstag vor 8.00 Uhr zum Abholen bereitzustellen.

Kontaktstelle: Tel. 076 595 49 84

Auskunft: Freitag 18.00 – 21.00 Uhr  
Samstag 07.30 – 16.00 Uhr

**34. Klaus-Korbball-Turnier**

Bereits zum 34. Mal lädt der STV Arbon am Wochenende zum traditionellen Klaus-Korbball-Turnier ein. Mit 139 Mannschaften und rund 1000 Spielerinnen und Spielern zählt das Turnier zu den bedeutendsten Hallen-Korbball-Turnieren der Schweiz. Im Seeparksaal und den Stacherholzhallen werden die elf Kategoriensieger in insgesamt 477 Partien ausgespielt. Das Teilnehmerfeld besticht durch die hochkarätigen Teams. Die Thurgauer Teams Kreuzlingen, Altnau und Neukirch-Roggwil, sowie die starken Berner Teams werden um den Turniersieg mitspielen.

Am Samstag, 9. Dezember, fällt der Startschuss zu den ersten Spielen um 10 Uhr. Bis 19 Uhr kämpfen die Herren der Kategorien B, C, D, Jugend und die weibliche Jugend um den Sieg. Am Sonntag, 10. Dezember, geht es ab 7.30 Uhr für die Mannschaften «um die Wurst». Dabei kommt es zu den mit Spannung erwarteten Duellen in den Elite-Kategorien. Des weiteren spielen die Damen der Kategorien A, B, C und die Herren A um den begehrten Titel. Ab 14.30 Uhr steigen die Halbfinal- und Finalsple.

**Vierter literarischer Abend**

«Wort und...» ...Performance präsentiert morgen Samstag, 9. Dezember, um 20.30 Uhr im KulturDesignCafé «Cuphub» an der Schlossgasse 4 in Arbon unkonventionelle Literatur auf unkonventionelle Weise. Mit dabei sind Hajo Kluge, Ulrike Ulrich und Stöff Sutter. – Reservation: info@wordworker.ch

Arbon Städtli  
Hauptstrasse 29  
**Oldie Bar**  
fifty

Tanzen Sie zu Evergreens in gemütlicher Atmosphäre.

Samstag, 9. Dezember  
ab 20.30 Uhr  
spielt für Sie

**The Sunny Man**

Das fifty-Team  
freut sich auf Ihr Kommen!

**Live-Musik im «Xang»**



Die Thurgauer Band Green Live Garden gastiert in der «Xang-Kultbar».

Morgen Samstag, 9. Dezember, ist die Thurgauer Band Green Live Garden zu Gast in der «Xang-Kultbar» in der artEffekt-Halle in Arbon. Die Band, die seit zwei Jahren besteht, kann auf ein erfolgreiches Jahr mit fast 20 Konzerten zurückblicken. Sie spielte unter anderem am Weinfelder «Rock on the top» und am Seenachtsfest in Kreuzlingen. «Green Live Garden» wird angeführt von der Sängerin Natascha Schoonderwaldt aus Kradolf. Sie wird begleitet von Gianni Crupi aus

Landschlacht (Bass), Willi Kunz aus Dussnang (Drums), Martin Kreis aus Bürglen (Keyboards / Backvocals) sowie von Rudi Erhart aus Altnau (Gitarre). Neben aktuellen Coverversionen von Pink, Anastasia, Avril Lavigne und Alanis Morissette reicht die Soundpalette von Songs des Berliner Duos Rosenstolz bis zu Eigenkompositionen. Konzertbeginn ist um 21 Uhr, Tickets kosten an der Abendkasse zehn Franken. – Weitere Infos: [www.greenlivegarden.ch](http://www.greenlivegarden.ch)

**Erfolgreiche Arboner Sekundarschüler**



Am Tag der Mathematik an der Kantonsschule Romanshorn konkurrierten sich vor Wochenfrist zahlreiche mathematikbegeisterte Oberstufenschüler aus dem ganzen Kanton Thurgau. Auch aus der Arboner Sekundarschule Reben haben drei Schülergruppen der Mathematiklehrkräfte Jennifer Dünki und Martin Leemann an schwierigen Mathematikaufgaben «gehirnt». Dabei glänzten die Arboner Schüler dank guter Teamleistung: die Klasse 2a von Martin Leemann (Bild) belegte Platz zwei, die Klasse 2b von Jennifer Dünki gar den ersten Platz.

**Musikschule Arbon: Meldeschluss**

Alle Kinder und Jugendlichen von 4 bis 20 Jahren der Schulgemeinden Arbon, Speiserslehn, Frasnacht, Roggwil, Freidorf, Steinach und Horn haben noch bis Sonntag, 10. Dezember, die Möglichkeit, sich an der Musikschule Arbon für das zweite Semester dieses Schuljahres (Beginn: 1. Februar 2007) an- oder abzumelden. Das Angebot der Kurse beinhaltet auch beim Semesterwechsel im Winter (ausgenommen sind die Jahreskurse) ein breites Spektrum an aktiven musikalischen Ausdrucksmöglichkeiten: vielfältiger Instrumentalunterricht, Sologesang, Mutter-Kind-Singen, Kinderchor «Tweety voice», Jugendblasorchester, Holzbläser-Ensemble «Woodwind Connection», Gitarrenorchester, Bandworkshop, Schülerorchester, Jugendorchester, Musik-Bewegung-Tanz sowie Gehörbildung / Theorie. Neu hinzu kommt das junge Bläserensemble «Youngsters» für Kinder mit einem Jahr Erfahrung auf einem Blasinstrument sowie der Clown-Semesterkurs mit dem international bekannten Clown Olli Hauenstein. Bis zum 10. Dezember müssen auch alle Abmeldungen im Sekretariat der Musikschule eingetroffen sein. Verspätete Abmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Auskunft und Unterlagen sind erhältlich bei Leo Gschwend, Musikschulleiter, Musikzentrum / Brühlstrasse 4, 9320 Arbon, Telefon und Fax: 071 446 62 82; E-Mail: [info@musikschule-arbon.ch](mailto:info@musikschule-arbon.ch) mitg.

**NACHHILFE**

Alle Fächer und Stufen  
Einzeln und Gruppen  
Lerntechnik- / Ferienkurse  
Eintritt jederzeit



**studienkreis**

Tel. 071 364 22 22  
[www.studienkreis.ch](http://www.studienkreis.ch)

St. Gallen - Herisau - Frauenfeld -  
Rapperswil - Schaffhausen - Arbon

Ricardo Diolaiuti hat sich einen Traum verwirklicht

**Kunst am Stein**

Das Atelier Scultore von Ricardo Diolaiuti an der Rebenstrasse 35 in Arbon bietet Kunst und Handwerk am Stein an. Zusätzlich ist es dank der Zusammenarbeit mit Anette Ljubas ein stiller Ort sphärischer Kräfte – eine Stätte der Auseinandersetzung mit den Energien von Steinen.

Grabmal-Betrieb bietet der 27-jährige Ricardo Diolaiuti speziellen Grabschmuck (keine Blumen) und verschiedenste Symboliken an. Besonderer Wert legt er auf guten Kontakt mit der Kundschaft. Anliegen wie beispielsweise Grabsteinreinigungen werden durch ihn persönlich so rasch wie möglich erledigt.

**Ort der gesammelten Kräfte**

Jeder hat künstlerische Ambitionen, doch nur die wenigsten können diese verwirklichen. Der gelernte Stein- und Bildhauer Ricardo Diolaiuti ist einer von ihnen! Die Idee zur Gründung eines Ateliers hatte er bereits vor einigen Jahren. Schon in der Schule begann er sich verstärkt künstlerisch zu betätigen. Immer wieder hatte er die Möglichkeit, für verschiedene Interessenten grössere Projekte zu verwirklichen. Im Oktober 2003 wurde ein Traum Wirklichkeit; mit der Übernahme des Geschäfts von Heinrich Schmid und der Gründung des Ateliers Scultore an der Rebenstrasse 35 in Arbon – wo seit 100 Jahren Grabmale produziert werden (!) – ist es Ricardo Diolaiuti möglich geworden, Ideen von Kunden Form und Gestalt zu geben.

Zum Angebot von Ricardo Diolaiuti gehören auch spezielle Kunstartikel wie ausgesuchte Kristalle, Brunnen und Skulpturen. Ebenfalls an der Rebenstrasse hat Ricardo Diolaiutis Geschäftspartnerin Anette Ljubas einen Laden für aussergewöhnliche Geschenkideen wie Fossilien, Drusen und Grabschmuck eingerichtet, in welchem sie – passend zu den Arbeiten von Ricardo Diolaiuti – mineralische Spezialitäten aus der ganzen Welt anbietet. Besonders aktuell sind Madonnen, Heiligenbilder und Ritualgegenstände aus dem kroatischen Pilgerort Medjugorje. Dazu zählen auch gesegnete Rosenkränze, Schutzengel und Ikonen. Gerne ist Anette Ljubas bereit, Besucher persönlich zu beraten. red.

**Auch Grabstein-Reinigungen**

In seinem neuen, lichtdurchfluteten



Ricardo Diolaiuti und Anette Ljubas bieten im Atelier Scultore an der Rebenstrasse 35 in Arbon Spezialitäten an, die sich ideal ergänzen.

**Wahlen Gemeinderat Steinach**



Madeleine Grüninger



Marianne Mäder-Fehle

Hebammen seien Brückenbauerinnen zwischen zwei Welten, habe ich vor kurzem in unserer Fachzeitschrift gelesen. «Vielleicht gar keine schlechte Voraussetzung für eine Gemeinderatskandidatin», dachte ich mir. Hebammen vermitteln zwischen Mutter, Vater und Kind sowie zwischen Ärzten, Spitälern und Krankenkassen. Sie schützen die Schwachen, nämlich die Kinder, und sie sind besorgt um das gesunde Gleichgewicht in einer Familie. Und sie müssen sich den Realitäten der modernen Welt stellen: Betriebsorganisation und Behördenkontakte gehören in einem Betrieb wie dem Geburtshaus Steinach ebenso zur Arbeit wie Qualitätssicherung und Finanzplanung.

So sehe ich den möglichen Sprung vom Hebammen-Alltag zur Gemeinderätin als Chance, mich in einem anderen System als der Familie, nämlich in meiner Gemeinde, um ein gesundes Gleichgewicht zu bemühen. Ich freue mich auf den Einsatz für eine gute Infrastruktur, für attraktive Bildungsmöglichkeiten, für eine gesunde Umwelt, für Sicherheit und Ordnung, für Wohnen und Arbeitsplätze und für ein starkes Gewerbe. Vom Engagement im Geburtshaus und als Trainerin in der Geriatrie, über die Arbeit in einer Frauenarztpraxis und als Lehrerin an der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege zum Einsatz für einen würdevollen Lebensabend im «Betreuten Wohnen» – so runden sich für mich die Lebensfelder ab. Mit 36 Jahren, zusammen mit meinem Partner und meiner zehnjährigen Tochter, freue ich mich auf eine neue Herausforderung: auf die politische Arbeit für die Gemeinde Steinach, diesen schönen Flecken am Bodensee, wo ich nun schon 12 Jahre lebe und mich sehr wohl fühle.

Auf den 1. Januar 2007 ist der bis anhin von der SP gehaltene Sitz im Gemeinderat Steinach neu zu besetzen. Für die Ersatzwahl vom 17. Dezember sind fristgerecht zwei Nominierungen eingegangen.

Ich, Marianne Mäder-Fehle, stelle mich für die SP dieser Wahl, weil ich der Meinung bin, dass die Partei weiterhin im Gemeinderat vertreten sein soll. Ich stehe für eine ausgewogene Zusammensetzung ein. Ausserdem finde ich es sehr wichtig, dass alle politischen Gruppen Gemeindeaufgaben übernehmen und bei der Gestaltung des Gemeindelebens mithelfen.

Steinach ist ein Dorf mit gut funktionierenden Strukturen, Synergien werden sinnvoll genutzt und das Gemeinschaftliche wird gelebt.

Ich stelle mich mit grossem Interesse den vielfältigen und anspruchsvollen Aufgaben einer Gemeinderätin. Wichtig ist mir, dem Bestehenden Sorge zu tragen, dem Kommenden offen zu begegnen. Gerne trage ich dazu bei, Steinach weiterhin als ein Dorf zu gestalten, in dem sich Menschen und Institutionen in allen Lebens- und Entwicklungsphasen wohl fühlen. Dies bedeutet für mich Ansporn und Vision zugleich.

Die SP gehört weiterhin in den Gemeinderat, auch Ihre Stimme zählt!

**Bettwaren Okle  
Bettfedernreinigung**

Dauenduvets aus eigener Produktion

- Bettwäsche
- Fixleintücher in grosser Auswahl

**Weihnachtsaktion  
20% Rabatt auf das ganze Sortiment**  
Samstag, 23. Dez., von 8 – 12 Uhr gegen Abgabe dieses Inserats.

Walhallstrasse 1, 9320 Arbon  
Telefon 071 446 16 36

**Service-Zeit**  
Garten-Motorgeräte jetzt in die Winter-Inspektion!

**SABO**

Rufen Sie uns gleich an. Wir holen Ihr Gerät auch ab.

Ihr SABO-Fachhändler und Spezialist für Motorgeräte:

**Forrer**  
landtechnik ag  
Bühlhof, 9320 Arbon, Telefon 071 446 36 71

Heizen mit Energie aus der Natur:  
**Wärmepumpen Natura.**  
Bei Sanierung bis +65°C Vorlauf.



Viessmann (Schweiz) AG  
Geschäftsbereich SATAG Thermotechnik  
Romanshornstrasse 36, 9320 Arbon  
www.satagthermotechnik.ch

**SATAG**  
THERMOTECHNIK

**Achilles Fecker Holzbau**  
Pündtstrasse 3 9320 Arbon

wünscht eine schöne Adventszeit

www.feckerholzbau.ch  
info@feckerholzbau.ch  
Telefon 071 290 10 65  
Fax 071 290 10 66  
Natel 079 286 52 02

Mit dem richtigen Partner zum Erfolg.

Ich berate Sie gerne!

Wolfgang Rohner  
Kundenberater UBS Arbon  
Tel. 071 447 79 41  
wolfgang.rohner@ubs.com

**UBS**

**Elektro Hodel**  
Arbon

St. Gallerstrasse 43, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 11 55  
info@elektro-hodel.ch  
www.elektro-hodel.ch

seit über 40 Jahren Ihr kompetenter Partner für...

**Elektroinstallationen  
Telefoninstallationen  
EDV-Netzwerke  
Beleuchtungskörper**

**petralli**  
Gartengestaltung AG



9320 Arbon  
Tel. 071 446 53 46  
Fax 071 446 53 45  
www.petralli.ch

**GEWERBE THURGAU OBERER BODENSEE**

Fecker Holzbau wurde von Achilles Fecker im Sommer 1998 in Wittenbach zum Leben erweckt. Seither überzeugt die Firma durch qualitativ hoch stehende Arbeiten zu anständigen Preisen.

Seit nunmehr zwei Jahren ist das junge Holzbauunternehmen im augenfälligen Holzmonolith an der Pündtstrasse (beim Autobahnzubringer Arbon Süd) in Arbon zu finden. Seit Bezug der neuen Geschäfts- und Wohnliegenschaft ist Fecker Holzbau hauptsächlich in Arbon, und Umgebung tätig. Unter anderem durften schon einige Aufträge für die Stadt und Schulgemeinde Arbon wie beispielsweise die Sanierung der Schiessanlage Tälisberg oder das Schulhaus Stacherholz sowie die Sanierung Hinterhof Stadthaus, ausgeführt werden.

**Erfahrungen gesammelt**  
Nebst unzähligen Um- und Ausbauten sowie Neubauten konnte die dynamische Firma die Holzbauarbeiten zu den mittlerweile zwölf Einfamilienhäusern der Überbauung Rothbuchenstrasse in Frasnacht ausführen. Neben der Spezialität von Fecker Holzbau für passgenaue, individuelle Dachstühle, hat die Firma zahlreiche Erfahrungen in der Elementbauweise mit mehreren Wohnhausbauten sowie Industriebauten gesammelt.

**Renaissance einer Tradition**  
Die jahrhunderte alte Holzbautradition in der Schweiz und in ganz Europa erlebt zur Zeit eine Renaissance. Dies verdankt der Holzbau nicht zuletzt den neusten Erkenntnissen

**Zahlen, Planen, Beraten,**  
bei uns sind Sie an der richtigen Adresse



**RWP Rother**  
Wirtschaftsprüfung & Beratung AG  
St. Gallerstrasse 20, 9320 Arbon  
Tel. 071 447 18 00  
www.rwp.ch info@rwp.ch

Mitglied der TREUHAND KAMMER

Fecker Holzbau für sichere und behagliche Wohnbauten

**Vielversprechende Zukunft**



Der grosse Vorteil der Holzelement-Bauweise von Fecker Holzbau liegt neben dem ökologischen Aspekt auch im behaglichen Wohngefühl.

aus wissenschaftlichen Tests und aufwändigen Messungen, wie sie von diversen Prüfinstituten und Berufsverbänden länderübergreifend dokumentiert wurden. Der bewährte Baustoff Holz erhält damit seine hervorragenden Eigenschaften auch durch die Wissenschaft bestätigt. So konnte zum Beispiel das durchaus gute Verhalten von Holz im Brandfall nachgewiesen werden. Holz brennt zwar, doch haben die im Brandfall hohen Temperaturen keinen direkten Einfluss auf die Stabilität und Formhaltigkeit eines Holzbalkens; ausserdem schützt das verbrannte

Holz an der Balkenoberfläche das darunter liegende gesunde Holz in Form einer isolierenden Kohleschicht. Im Vergleich dazu brennt Stahl nicht, verliert seine Tragfähigkeit aber schon bei einer Temperatur von 500 Grad Celsius. Im Holz-Vollbrand sind Temperaturen um 1000 bis 1500 Grad Celsius üblich. Bei einem Wohnungsbrand, bei dem Flammen durchs Fenster schlagen und die «normale» Fichtenfassade anbrennt und verkohlt, muss beim gleichen Brand mit einer Betonfassade gleich viel Fassadenfläche saniert werden.

**Ökologie und Behaglichkeit**  
Dank der technischen Entwicklung der modernen Holzelementbauten sind diese der Massivbauweise mittlerweile mindestens ebenbürtig. Der grosse Vorteil der Holzelementbauweise liegt neben dem ökologischen Aspekt auch im behaglichen Wohngefühl. Diese Trockenbauweise bringt dazu sehr kurze Bauzeiten und ermöglicht extrem hohe Isolierwerte, sprich Minergie- oder Passiv-Hausstandard, auf vergleichsweise geringem Raum zu attraktiven Preisen. Mit hoch entwickelten Holzelementen werden heute sogar bessere Werte im Hoch- sowie im Tieffrequenzbereich als bei Betondecken gemessen. Die nachhaltige Holznutzung garantiert zudem einen gesunden Kreislauf in unseren Wäldern und sichert Arbeitsplätze in deren direkter Umgebung.

**Dank und Glückwunsch**  
Die Zukunft sieht für den Holzbau viel versprechend aus, dies gerade im Bezug auf die vom Bundesrat gewünschte erdbebensichere Bauweise. Holz ist diesen Anforderungen durch seine von Grund auf elastischen Strukturen schon jetzt gewachsen. – Fecker Holzbau freut sich daher, auch in nächster Zukunft sichere und behagliche Wohnbauten für Sie ausführen zu können. Achilles Fecker und sein Team bedanken sich bei ihren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen allen eine erfreuliche Weihnachtszeit sowie ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr!

mitg.

Büroqualität aus einer Hand

**Geschenke machen Freu(n)de**



9320 Arbon  
St. Gallerstrasse 18  
Tel. 071 447 30 00  
Fax 071 447 30 09  
www.witzig.ch

**witzig**  
BÜROCENTER

**Krämer**

**Strassen- und Tiefbau**  
Romanshornstrasse 100  
9320 Arbon  
Telefon 071 446 34 40  
werner.brack@bluewin.ch

männersachen  
**Geschenkideen**  
finden Sie bei

**held mode**

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon  
Tel. 071 446 18 62 • Fax 071 446 18 72  
www.heldmode.ch  
Inhaber: Herbert Kuser

**LEVAG**  
TREUHAND- UND STEUERBERATUNGS AG

- Buchhaltungen 9320 Arbon-Stachen Feilen 1  
Tel. 071 446 08 46
- Steuerberatungen 9200 Gossau Wilerstrasse 1  
Tel. 071 385 08 46
- Revisionen

www.levag.ch  
Mitglied des STV | USF

Vertrauen ist die Grundlage für eine langjährige Zusammenarbeit.

**Thurgauer Kantonalbank**  
Gemeinsam wachsen.  
www.tkb.ch

**digi Sprint**  
digitaldruck & kopierservice

**Voranzeige**  
23. Dezember 06 bis 3. Januar 07 geschlossen

- Farbkopien
- S/W Kopien
- Neonplakate
- Arch. Pläne A4 - A0

St. Gallerstrasse 10, 9320 Arbon  
Telefon 071 446 00 07

Exklusiv für die Schweiz!  
**Wasserzeichendruck**



druckerei mogensen gmbh  
berglistrasse 27 • 9320 arbon  
tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20  
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

**inmarque**  
watermark-system

**MUMEN THALER**

Buchhandlung  
Papeterie  
Töpferei  
Viele Geschenkideen

Rathausgasse 6 Arbon  
Tel. 071 446 12 83  
Fax 071 446 79 82  
www.mumenthaler-arbon.ch

Die mit der persönlichen Beratung



heute bringen – morgen abholen

**TEXTILREINIGUNG**  
Adi und Mario Giger  
Romanshornstrasse 21  
9320 Arbon  
Tel. 071 446 88 30

Kleider • Teppiche • Leder • Bettfedern  
eigene Schneiderei • Vorhänge

**Sonntagsverkauf**  
17. Dezember 06  
12.00 bis 17.00 Uhr

★★★★ Das ideale  
Weihnachtspräsent ★★  
★★★ Geschenks-Gutscheine  
von Ihrem Radio-TV-Geschäft ★★

**expert Oeler + Beringer SG AG**  
Guisanstrasse 89, Postfach, 9008 St.Gallen, Tel. 071 446 33 30

**Musikalischer Adventskalender**

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Advent im Schloss Arbon» tritt das Duo Laverta mit Graziella Nibali (Flöte) und Simon Bilger (Harfe) am Sonntag, 10. Dezember, um 14 Uhr im Landensbergsaal auf. Zur Einstimmung gibt es zwischen 10 und 14 Uhr einen «königlichen Brunch» in der Wirtschaft zum Schloss. Reservierungen für den Brunch nimmt Tel. 071 440 12 28 entgegen.

Das Duo Laverta ist dieses Jahr bereits zum zweiten Mal zu Gast im Schloss. Die aus Arbon stammende Flötistin Graziella Nibali und der Harfenist Simon Bilger lernten sich im Studium an der Hochschule Musik und Theater Zürich kennen und treten seitdem regelmässig als Duo auf.



Auf dem Programm stehen unter anderem Werke von Johann Sebastian Bach, Luigi Boccherini, Giovanni Battista Pergolesi und das berühmte Ave Maria von Charles Gounod. – Kollekte zur Deckung der Unkosten.

**1800 Franken für Kinderhaus**

Dass die Sektion Arbon des «TG Shop» auf Ende Jahr aufgelöst wird, hat auch seine gute Seite! Nutzniesser ist das Arboner Kinderhaus, das dadurch einen Barcheck von 1800 Franken erhält. Fünf Mitglieder des ehemaligen Detaillistenverbandes verzichten nämlich zugunsten einer wohlthätigen Institution auf eine finanzielle Rückerstattung, was erfreulicherweise leuchtende Kinderaugen verursacht. Dass der «TG Shop» Arbon aufgelöst wird, hängt damit zusammen, dass sich niemand mehr für eine Vorstandsarbeit erwärmen konnte...

*Sportschule «Song Mu Kwan» gegen Gewalt bei Kindern*

## Kampfkunst als Lösung

**Mit der aus Korea stammenden Kampfsportart «Taekwon-Do» lernen Kinder unter anderem, aufeinander Rücksicht zu nehmen, Toleranz und Hilfsbereitschaft. Darum gibt es ab 2007 die «Taekwon-Do Sportstunde» für Kinder in Arbon.**

Massimo Trombetta, Taekwon-Do-Ausbildner (5. Dan) und anerkannter Yoga-Lehrer, bietet in der Sportschule «Song Mu Kwan» in Arbon auch für Erwachsene Taekwon-Do und Hatha-Yoga an. Hauptberuflich arbeitet Trombetta als Eingliederungsberater in einer sozialen Institution für Menschen in besonderen Lebensumständen. Dort hilft er Menschen, den Weg in den Arbeitsmarkt zu finden. – Eine Informationsveranstaltung für Eltern findet am 17. Januar um 18.30 Uhr statt. Weitere Infos unter 078 737 53 02 oder unter [www.songmukwan.ch](http://www.songmukwan.ch).

**Respekt und Toleranz**

Für viele Kinder hat Kampfsport eine nahezu magische Anziehungskraft. Mit lautem Geschrei ahmen sie nach, was sie anderswo gesehen haben. Es gilt, diese positive Energie in die richtigen Bahnen zu lenken. Durch die einfachen Regeln, welche im Taekwon-Do herrschen, lernen die Kinder, dass es Grenzen gibt, an die sie sich halten müssen. Respekt und Toleranz allen Mitmenschen gegenüber entgegenzubringen sind zwei von vielen weiteren Tugenden, die mit dem Taekwon-Do untrennbar zusammengehören. Der Kampfsport Taekwon-Do ist nicht – wie oft gedacht wird – ein wildes Schlagen und Treten, um das Gegenüber zu verletzen, sondern im Gegenteil mit sehr viel Philosophie verbunden. In der Sportschule «Song Mu Kwan» in Arbon gehört dies ebenfalls zum Unterricht, Wettkämpfe werden weder durchgeführt noch unterstützt (es wird niemand dazu aufgemuntert, das Gelernte zu verwenden).

**Für Körper und Geist**

Bei Kindern sind schon nach kurzer Zeit des Taekwon-Do-Trainings viele positive Veränderungen zu erkennen. Durch den Ausgleich zur meist kopforientierten schulischen Tätigkeit bildet Taekwon-Do ein gesundes Gegengewicht. Die Kinder sind ausgeglichener und ruhiger, weil sie ihre Energie gezielt ablassen können. Durch die innere Ausgeglichenheit sind die Kinder auch selbstsicherer – sei dies nun in Konfliktsituationen oder beispielsweise auf der Lehrstellensuche. Ebenfalls sehr positiv ist der bessere Umgang mit Leistungsstress – in Prüfungssituationen oder unter Wettbewerbsdruck. Eine Besonderheit bei Mädchen: Sie glauben an ihre Stärken und haben ebenfalls ein sichereres Auftreten. *mitg.*



*Jüngster Schüler von Song Mu Kwan.*



**News aus der Klubschule Migros**

Sind Sie bereits in Festtagsstimmung und/oder möchten Sie sich auf ein Geschenk mit Langzeitwirkung freuen? Spendieren Sie sich selbst oder Ihren Lieben etwas fürs Köpchen, etwas mit Hand und Fuss: Weiterbildung bei der Klubschule. Kursgutscheine können nach freier Wahl eingelöst werden. Je nachdem wird Ihr Geschenk also klug, schön, fit, kreativ oder alles zusammen machen! Ausgewiesene Englisch-Kenntnisse sind heute nicht einfach «nice to have», sondern Bedingung, um beruflich am Ball zu bleiben. Neue Diplom- und Anfängerkurse starten anfangs Januar 2007.

Oder wollten Sie schon lange Chinesisch oder Russisch lernen? Im Januar beginnen Anfängerkurse. Sagen Sie dem Winterspeck den Kampf an und besuchen Sie regelmässig einen Fitnesskurs. Unser Angebot reicht von Rückengymnastik, Pilates, Nordic Walking, Aerobic, Qi Gong, Tai Chi bis zu Yoga. Besuchen Sie gratis eine Schnupperstunde; wir freuen uns auf Sie!

Der neue Lehrgang «Merchandiser» richtet sich an berufstätige Erwachsene mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung, mehrjähriger Erfahrung im Detailhandel sowie guten Kenntnissen des Verkaufsumfeldes. Informationsveranstaltung: 9. Januar 2007, 19.00 Uhr, Lehrgangstart 6. Februar 2007.

Auskunft und Anmeldung: Klubschule Migros, Schloss, 9320 Arbon, 071 447 15 20 oder unter [www.klubschule.ch](http://www.klubschule.ch). *mitg.*

## HATHA YOGA

EINHEIT UND HARMONIE

Zusätzliche Kursdaten ab 2007:

Dienstag, 19.30 – 21.00 Uhr (Fortgeschritten)  
Mittwoch, 18.30 – 20.00 Uhr (Einsteiger) NEU  
Donnerstag, 09.30 – 11.00 Uhr (Einsteiger) NEU  
Donnerstag, 18.00 – 19.30 Uhr (Einsteiger)

Anmeldung und Infos unter Telefon:  
079 600 71 13

**SONG MU KWAN**

St. Gallerstrasse 18c | 9320 Arbon |  
[www.songmukwan.ch](http://www.songmukwan.ch) | [info@songmukwan.ch](mailto:info@songmukwan.ch)

*Am 12. Dezember stimmt die Schulgemeinde Steinach über Baukredit von 10,547 Mio. ab*

# Heutige Norm wird nicht erfüllt

**«Ein zeitgemäss eingerichtetes Schulhaus gewährleistet einen optimalen Unterricht, in dem die neuen Unterrichtsformen eingesetzt werden können», appelliert Schulpräsident Andreas Aepli an die Steinacher Stimmbürgerschaft, am kommenden Dienstag, 12. Dezember, dem Baukredit von 10,547 Mio. Franken zuzustimmen.**

Damit sich Steinach als «Wohn- und Arbeitsort» weiter entwickeln kann und auch für mögliche Zuwanderer attraktiv bleibt, muss die Schulgemeinde ebenfalls ihren Beitrag dazu leisten. Für Primarschulpräsident Andreas Aepli geht es deshalb beim geplanten Neubau des Architekturbüros Gut + Deubelbeiss für das zu ersetzende bestehende Schulhaus nicht um irgendwelche persönlichen Interessen, sondern einzig und allein um das Wohl der Steinacher Primarschule.

**«Serafina» – Projekt mit Weitsicht**  
Die Jugend muss laut Andreas Aepli in einer optimalen Infrastruktur unterrichtet werden können, und dies ist nur möglich, wenn der Souverän am kommenden Dienstag, 12. Dezember, dem Antrag der Behörde

**Kompromiss oder Neubau?**

Die Steinacher Bauherrschaft liess im Wettbewerbsverfahren auch die Frage klären, ob das bestehende Schulhaus 2 erweitert oder durch einen Neubau ersetzt werden soll. Der schlechte bauliche Zustand bis in die Grundsubstanz würde im Falle einer Sanierung und Erweiterung sehr hohe Kosten verursachen. Das bestehende Gebäude ist als in sich geschlossene Form mit einem zentralen Erschliessungsbereich konzipiert. Eine Erweiterung müsste sich an diese Struktur anpassen. Für den Betrieb wäre also nur eine Kompromisslösung möglich. Diese wirtschaftlichen und betrieblichen Überlegungen führten laut Fachjury zu einer Neubaulösung. *red.*

über einen Baukredit von 10,547 Mio. Franken zustimmt. Damit könnte der Bau des Siegerprojektes «Serafina» realisiert werden, das als zukunftsorientiertes Schulhaus sehr vielen Ansprüchen Rechnung trägt. Es bietet Sicherheit, Vielseitigkeit und Flexibilität und ist laut Schulleitung «ein Schulhaus mit Weitsicht – so, wie eine moderne Schule sein sollte».

**Gruppenräume fehlen**

Dass sich in Steinach im schulischen Bereich aus baulicher Sicht dringend etwas verändern muss, ist eigentlich unbestritten. Zurzeit werden an der Primarschule Steinach je zwei Erst- bis Sechst-Klassen und eine Einführungsklasse – verteilt auf zwei Schulhäuser – unterrichtet. Die beiden Kindergärten befinden sich etwas abseits, einer davon in einem Provisorium. In dieser Konstellation ist ein stufengleicher, klassenübergreifender Unterricht nur mit grossem Aufwand möglich. Die Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und Sekretariat wird durch eine Stockwerktrennung ebenfalls erschwert. Kinder unterschiedlichen Alters müssen sich die offenen Garderoben teilen, und im Schulhaus 2 gibt es zudem nur einen einzigen Fluchtweg über das Treppenhaus. Im Schulhaus 1 stehen keine Gruppen-

räume zur Verfügung, und im Schulhaus 2 muss der einzige Gruppenraum als Schulzimmer benutzt werden. Mit dieser unzureichenden Infrastruktur sind die neuen Schulformen nicht anwendbar.

**Tragsicherheit nicht mehr erfüllt**

Das von der Bauherrschaft definierte Raumprogramm wird in zwei betrieblich sinnvolle Einheiten aufgeteilt, wobei das Schulhaus 1 baulich nicht verändert wird und das Schulhaus 2 einem Neubau weichen muss. Würde das Projekt «Serafina» abgelehnt, müsste das Schulhaus 2, das bislang lediglich aufgestockt wurde, mit grossem Aufwand saniert werden. Denn ein Gutachten hat ergeben, dass bei einigen Stahlstützen und Wänden die Tragsicherheit bei räumlichen Veränderungen nach heutiger Norm nicht mehr erfüllt ist. Im offenen Wettbewerb wurde durch einen Kostenplaner errechnet, dass die Kosten für eine Renovation mit Anbau – verglichen mit einem Abbruch und Neubau – etwa kostenneutral wären und ein Neubau ganz eindeutig die besseren Möglichkeiten bietet. Eine Ablehnung des Baukredits oder ein vom Souverän allfällig angeordneter Urnengang würden laut Primarschulpräsident Andreas Aepli bedeuten, dass die Schulbehörde

mit einem neuen Auftrag fassen müsste, was in beiden Fällen eine massive zeitliche Verzögerung – und eine bisherige Fehlinvestition von rund 900 000 Franken... – zur Folge hätte. – Neben der Schulbehörde und der Schulleitung steht auch die Lehrerschaft geschlossen hinter dem geplanten Neubau. *eme*

**Die vorgeschlagene Finanzierung**

Die zu erwartenden Investitionskosten von 10,547 Mio. Franken (Baukredit) zuzüglich teuerungsbedingte Mehrkosten sind laut dem Steinacher Schulrat durch Darlehen zu decken und innert 25 Jahren zu amortisieren. Für die Verzinsung wurde mit einem mutmasslichen Satz von 3 Prozent gerechnet. Für die Verzinsung des Darlehens und die Abschreibung wird sich der Steuerbedarf der Schulgemeinde im Jahre 2009 um 738 290 Franken (verglichen mit dem Budgetjahr 2006) erhöhen. Aufgrund der aktuellen Einfachen Steuer entspricht dies rund 14 Steuerprozenten. Laut Amtsbericht 2005 der Politischen Gemeinde Steinach sind das 60 Franken auf einen Steuerbetrag von 1000 Franken. Ob eine Steuerfusserhöhung in diesem Rahmen überhaupt erforderlich ist, hängt im Wesentlichen von den Steuererträgen allgemein ab. *red.*



*In Steinach müssen Schulräumlichkeiten geschaffen werden, die den Vorgaben des Kantons entsprechen und dem Lehrkörper die Möglichkeit geben, auf die verschiedenen Bedürfnisse der Kinder einzugehen.*

**Betagten-Besuch an der Arwa**

Einer inzwischen zwölf Jahre alten Tradition folgend, waren die betagten Mitbürgerinnen und Mitbürger aus den Alters- und Pflegeheimen Arbon und Egnach Gäste der Arboner Weihnachtsausstellung im Seeparksaal, wo sie im Anschluss an den Rundgang zu einer währschaftlichen Zwischenverpflegung eingeladen wurden. Auch in diesem Jahr gelang es Saalwart Albert Maag, nebst der Stadt wiederum grosszügige Sponsoren zu finden: die Ausstellungsleitung übernahm den Kaffee, die Mosterei Möhl die Getränke, das Pflegeheim Sonnhalden den Kuchen, während Mitglieder der «Rollmöps» am Grill für die Zubereitung der Bratwürste verantwortlich zeichneten, welche spontan von der im Stadtparlament vertretenen «Kleinen Liste» Arbon (DkL) offeriert wurden.

**Novaseta mit neuer Homepage**

Mit seinem neuen Internetauftritt hat das Einkaufszentrum Novaseta in Arbon für die User eine attraktive Informationsplattform über das Center geschaffen. Mit dem monatlichen Wettbewerb gewinnen Sie einen Novaseta-Gutschein im Wert von Fr. 50.–, beliebig einlösbar in jedem der 18 Fachgeschäfte in der Novaseta. Die Wettbewerbsfrage finden Sie unter [www.novaseta.ch](http://www.novaseta.ch). Geniessen Sie die festliche Atmosphäre in den Geschäften und shoppen Sie am langen Samstag, 16. und 23. Dezember, bis 19 Uhr im Noaseta. – Weitere Infos unter: [www.novaseta.ch](http://www.novaseta.ch)



**Öffentliche Auflage**  
Abgestützt auf § 21 Strassen und Wege liegt nachstehendes Bauvorhaben öffentlich auf:

**Bauvorhaben:**  
Erschliessung Scheidweg, Umlegung Einlenker Bühlhofstrasse, Strassenbau

**Auflageort:**  
Abteilung Bau und Planung Stadthaus, Hauptstrasse 12, 3. Stock, 9320 Arbon

**Auflagefrist:**  
8. bis 30. Dezember 2006

Während der Auflagefrist kann jedermann, der ein rechtliches Interesse nachweist, schriftlich Einsprache beim Stadtrat Arbon, Stadthaus, Hauptstrasse 12, 9320 Arbon, erheben. Die Einsprache ist zu begründen und hat einen Antrag zu enthalten.

«Robert & Robert» – seit zehn Jahren «on Tour»

# Qualität aus Ungarn



«Robert & Robert» sorgen zwischen ihren zahlreichen Engagements auch im Arboner «City Talk» immer wieder für musikalische Unterhaltung. Dabei werden sie oftmals von verschiedenen Gastmusikern begleitet.

**Wer für ein Fest den passenden musikalischen Rahmen sucht, der ist beim Duo «Robert & Robert» an der richtigen Adresse. Wann immer Robert Zupko und sein musikalischer Partner «Indi» kein anderes Engagement haben, sorgen sie im Arboner «City Talk» für Unterhaltung.**

Gelernt hat der 42-jährige Robert Zupko – eigentlich logisch für einen Ungarn... – einst Geige in der Musikschule, doch heute steht er als Teil des Duos «Robert & Robert» mit der Gitarre auf der musikalischen Bühne. Begleitet wird der Saitenvirtuose seit einem halben Jahr von seinem 20 Jahre jüngeren Landsmann «Indi», der seinerseits das Akkordeon durch das Keyboard ersetzt (und ergänzt) hat. Den Namen des Duos nach dem gesundheitlich bedingten Rückzug von Robert II zu wechseln, war für Robert I nie ein Thema. Denn das beliebte Duo «Robert & Robert» hat sich in den vergangenen zehn Jahren mit Qualität und Perfektion einen beachtlichen Bekanntheitsgrad erarbeitet.

**Breitgefächertes Repertoire**

Das vielseitige Repertoire von «Robert & Robert» reicht von Volkstümlich über Country und Schlager bis hin zu Rock und Blues und wird dem jeweiligen Engagement ange-

passt. Robert Zupko ist aber auch ein begehrter Musiker, wenn es um «Notfälle» geht. So hat er beispielsweise schon bei der bekannten Schlagerband «ComBox» ausgeholfen, und auch bei Aufnahmen in Studios sind seine musikalischen Fähigkeiten immer wieder gefragt. Derzeit sind solche «Aushilfejobs» allerdings kaum möglich, denn das Duo «Robert & Robert» kann sich nicht über mangelnde Arbeit beklagen. Ein Höhepunkt wird zweifelsohne wiederum der Silvesterauftritt in einem renommierten Davoser Hotel sein, doch stehen auch Auftritte in verschiedenen Dancings bevor.

**Plattform für Gastmusiker**

Nicht für ein grosses Publikum, sondern für Geniesser und verschiedene Freunde des beliebten Duos sind die Engagements bei Robert Zupkos Gattin Sonja im Arboner «City Talk» an der Schäfligasse 1 im Städtli gedacht. Bereichert werden diese Auftritte immer wieder durch verschiedene Gastmusiker. So stehen zwischendurch auch bekannte Grössen wie der Romanshorne Entertainer Curt Oberlaender, der Arboner «Mr. Blues» Häbi Haltmeier, George Schreier, Kurt Oberhauser oder die unverwüstlichen Fredy Ott und Kurt Reut auf der musikalischen Kleinbühne. *mitg.*

**Neue Kurse an der Musikschule**

Auf das zweite Semester des Schuljahres 2006/07 (Beginn: 1. Februar 2007) hin bietet die Musikschule Arbon zwei interessante neue Kurse an: Unter dem Namen «Youngsters» kommt im Zusammenspiel-Bereich neu ein junges Blasorchester hinzu. Es wird geleitet von Peter Dörner, dem erfahrenen und erfolgreichen Klarinettenlehrer der Musikschule. Angesprochen sind junge Bläserinnen und Bläser, welche seit mindestens einem Jahr ein Blasinstrument spielen, welche motiviert sind, wöchentlich in einer Gruppe zu musizieren und lässige Musik aus Film, Pop und moderner Klassik zu spielen. Die erste gemeinsame Probe dieses jungen Blasorchesters findet am Freitag, 9. Februar, vom 17 bis 18 Uhr im grossen Saal des Musikzentrums Arbon statt.

Noch sind die drei Aufführungen des «Circus Musicus» vom vergangenen Mai zum 20-Jahr-Jubiläum der Musikschule Arbon in bester Erinnerung. Begeistert war das Publikum vor allem auch vom international bekannten Clown und Zirkusdirektor Olli Hauenstein und seinen musikalischen Clownnummern, welche er im Vorfeld in einem Clown-Workshop mit vier Kindern einstudierte. Nun bietet die Musikschule Arbon einen Semesterkurs an, in welchem Olli Hauenstein diese Arbeit fortsetzt und intensiviert. Er wird an den Grundlagen von Schauspiel und Komik arbeiten, die Verbindung zur Musik herstellen und das Produkt in verschiedene Clownnummern verpacken. Dieser Kurs richtet sich an Kinder und Jugendliche ab zwölf Jahren. Er dauert ein Semester, wird 14-täglich unterrichtet und kostet 170 Franken. In verschiedenen Aufführungen wird das Produkt zu sehen sein. Eine Fortsetzung des Kurses im Schuljahr 2007/08 ist möglich. – Informationen zu allen Kursen sind erhältlich unter Tel. 071 446 62 82. Anmeldeformulare liegen im Musikzentrum auf oder können unter [info@musikschule-arbon.ch](mailto:info@musikschule-arbon.ch) angefordert werden. Anmeldeschluss ist am 10. Dezember 2006.



Der schönste Pinguin: Filati Mode...

# Kompliment

Die 22. Arwa ist vorbei – sie wird noch lange in bester Erinnerung bleiben! «Der Aufwand hat sich gelohnt», betont OK-Chef Kaspar Hug, der sich über zahlreiche positive Stimmen freuen durfte. Savognin hinterliess als Gast einen nachhaltigen Eindruck, und die kunstvoll hergerichteten Pinguine sorgten für grosses Aufsehen. Bewährt hat sich die neue Anordnung der Stände, und die vielseitige Gastronomie liess keine Wünsche offen. – Unser unvollständiger Bilderbogen kann nur einen kleinen Einblick in das vielseitige Angebot der Arwa bieten; besser ist, die 23. Arwa selber zu besuchen...



...der Zweitschönste: Held Mode.



Kinderfreundlich: Der Clown der Stiftung Theodora am Remax-Stand.



Beste Werbung: Bläsergruppe der Stadtmusik Arbon.



Fachkompetenz: Brillenberatung bei Hablützel Optik.



Augenweide: Charmante Bedienung bei der Raiffeisenbank.



Einladung bei Kaufmann Holzbau.



Verblüffend: Zauberer Hannes von Wald am medfit-Stand.



Yvonne Peterer am Möhl-Stand.

**Definitive Haarentfernung** mit IPL™ vom Profi  
In über 80 Kosmetikstudios in der Schweiz. Die neue Methode der schmerzarmen, schnellen und effektiven Haarentfernung für alle Körperzonen.  
**Gratis Beratung und Probestandbehandlung.** Informieren Sie sich unter: [www.ipl-center.ch](http://www.ipl-center.ch) oder die **Gratis-Hotline: 0800 780 080**  
Ihr Schweizer Qualitäts IPL-Studio nach ISQ-Standard

Ruth Schütte, Tel. 071 222 77 21  
Metzgergasse 5, 9320 Arbon

**DIE IMMO PROFI AG**  
Thalerstrasse 19 9424 Rheineck  
Tel. 071 886 62 00  
Wir vermieten per sofort o.n.V.

**Arbon**  
**1 Monat mietfrei, Eichenstrasse**  
**3 1/2-Zimmer-Whg.** mit Balkon, teilrenoviert, kinderfreundliche, ruhige Lage  
MZ Fr. 930.- + NK mit nebenamtlicher Hauswartstelle zu vergeben.

Weitere Wohnungen im Kt. TG/AR/SG  
Wir verm. per sofort oder n.V. diverse PP, Garagen und Einstellhallen

**Privater Markt**  
**REINIGUNGEN-UNTERHALTE** Wohnungen / Treppenhäuser / Fenster und Umgebungsarbeiten. **Gwunderland, A.G. Reinigungen.** Tel. 071 440 28 20, 13.30-18.00 Uhr.

**Singen macht glücklich!** Gesangsunterricht, Stimmbildung, Atemschulung, bei Stefany Goretzko in Arbon. Tel. 071 244 14 17 oder Mobil 079 79 89 970.

Macht d'Computer nicht was ich will, so rufe ich 071 446 35 24 Jörg Bill!  
«Geschenk-Gutscheine für PC-Hilfe»

**WALSER'S Motorboot- + Segelschule Arbon, Horn und Rorschach.** Blanca Walser 079 698 96 52 / Max Walser 079 697 23 26.

**Goldach. Schön wohnen und noch Steuern sparen...** Sonnige 4 1/2-Zi-Maisonettewohnung. Angenehmes und kinderfreundliches Wohnquartier, Nähe Postautostelle, Schulen und Kindergärten. Wohnfläche 143 m<sup>2</sup>, DU/WC, Bad/WC, Balkon und Sitzplatz, Fr. 485 000.-. **JBV Immobilien Dienstleistungen GmbH, Tel. 071 279 22 59, jbvimmobilien@bluewin.ch**

**Rorschacherberg.** Wunderschön gelegene 5 1/2-Zi-Eigentumswohnung. Sehr schöner Ausbaustandard, viel Licht, Fr. 420 000.-. **JBV Immobilien Dienstleistungen GmbH, Tel. 071 279 22 59, jbvimmobilien@bluewin.ch**

**Rorschacherberg:** Thalerstrasse. **Wollen Sie Aussicht?** Hier entstehen 3 moderne 5 1/2-Zi-Efamilienhäuser mit Seesicht. Hoher Ausbaustandard, der noch mitbestimmt werden kann. Ab Fr. 760 000.- inkl. Doppelgarage. **JBV Immobilien Dienstleistungen GmbH, Tel. 071 279 22 59, jbvimmobilien@bluewin.ch**

**Liegenschaften**  
**Arbon, St.Gallerstr. 16.** Riesige, sehr helle 5 1/2-Zi.-Wohnung (140 m<sup>2</sup>) mit grosser Wohnküche, vis-à-vis Novaseta. Bad/WC, Dusche/WC, Abstellraum, Keller. Miete SFr. 1565.- + NK SFr. 285.-. Tel. 071 460 21 21, eMail: admin@oMInt.ch

**Horn, Himmelrichstr. 8,** zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung, **grosse 4 1/2-Zi.-Wohnung, ganze Wohnung mit Parkett,** Einbauschränke, Keller, Balkon. Fr. 900.- + 170.- NK, Garage nach Bedarf möglich. Tel. 071 455 11 09 oder 078 602 33 00.

**Steinach, Säntisstr. 2** zu vermieten ab 1. Dez. 06 **4-Zi-Wohnung/1. OG.** Wohnküche, Balkon, Fr. 890.- + Fr. 200.-. Frau Zellweger, Tel. 071 446 46 01.

**Arboner Altstadt.** Zu vermieten neu renovierte **4 1/2- bzw. 5-Zi.-Wohnung 2./3. OG** mit Essküche, Holzparkett/Laminat, kleinem Balkon, MZ inkl. NK Fr. 1250.-. Yvonne Roth Liegenschaftsverwaltung, 9305 Berg. Telefon 071 446 03 73, Fax 071 446 03 78.

Zu verkaufen in Arbon. **Wollen Sie ruhig und doch zentral wohnen?** Sehr schöne, grosse 5 1/2-Zi-Eigentumswohnung, 2 Balkone, grosses Entrée, Cheminée, eigene WA/TU, Parkettböden, Bad/WC, Dusche/WC, 2 OG, rollstuhlgängig, 2 Tiefgaragenplätze usw. Fr. 520 000.-. **JBV Immobilien Dienstleistungen GmbH, Tel. 071 279 22 59, jbvimmobilien@bluewin.ch**

**Advantis Fitness Club** Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Spinning • Ausdauer • Rückengymnastik • Kinderhort. Morgenfit-Abo 1 Jahr Fr. 555.-** (Fitness inkl. Aerobic und Spinning). [www.advantisfitness.ch](http://www.advantisfitness.ch)

**Teilzeit-Job:** Junge **Service-Girls** in kleiner Bar im Zentrum von Arbon gesucht. Anfragen an Tel. 079 407 42 58.

**Hector Bressan AG**  
alles was mit Liegenschaften zu tun hat:  
wir verkaufen  
vermieten  
verwalten  
begutachten  
beraten

Arbon 071 447 88 66

**BRESSAN BAUT**

**Treffpunkt**  
**Restaurant Spaghetti-Beizli** Kupferwiesenstr. 4, Arbon. **Mo-Fr Mittags-Menü** mit Vorspeise und Dessert Fr. 14.-, sowie zur Auswahl **4 verschiedene Sorten Spaghetti** – Portion Fr. 12.-. **Sonntag Mittags-Menü.** Spaghetti à Discretion. Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Tel. 071 446 86 07.

**Oldie Bar fifty im Arboner Städtli,** Hauptstrasse 29. **Evergreens** in gemütlicher Atmosphäre, laden Jung und Alt zum Tanzen ein. Mo, Fr + Sa mit DJ. Täglich ab 18 Uhr offen. So geschlossen.

**Arboner Altstadt.** Zu vermieten neu renovierte 4 1/2- bzw. 5-Zi.-Wohnung 2./3. OG mit Essküche, Holzparkett/Laminat, kleinem Balkon, MZ inkl. NK Fr. 1250.-. Yvonne Roth Liegenschaftsverwaltung, 9305 Berg. Telefon 071 446 03 73, Fax 071 446 03 78.

**Arboner Altstadt.** Zu vermieten neu renovierte 4 1/2- bzw. 5-Zi.-Wohnung 2./3. OG mit Essküche, Holzparkett/Laminat, kleinem Balkon, MZ inkl. NK Fr. 1250.-. Yvonne Roth Liegenschaftsverwaltung, 9305 Berg. Telefon 071 446 03 73, Fax 071 446 03 78.

**Arboner Altstadt.** Zu vermieten neu renovierte 4 1/2- bzw. 5-Zi.-Wohnung 2./3. OG mit Essküche, Holzparkett/Laminat, kleinem Balkon, MZ inkl. NK Fr. 1250.-. Yvonne Roth Liegenschaftsverwaltung, 9305 Berg. Telefon 071 446 03 73, Fax 071 446 03 78.

**VERANSTALTUNGEN**

**Arbon**  
**Freitag, 8. Dezember**  
19.00 Uhr: Benefizkonzert im «Sonnhalden-Café» mit dem a-capella-Chor «Chorschach».  
20.30 Uhr: «Verbrechen und andere Kleinigkeiten», von Woody Allen, Kultur Cinema, Farbgassee.  
**Samstag, 9. Dezember**  
08.00 Uhr: Papiersammlung, HCA.  
20.30 Uhr: «Wort und...» literarische Performance im Cuphup mit Ulrike Ulrich, Hajo Kluge und Stöff Sutter.  
**Samstag/Sonntag, 9./10. Dezember**  
10.00 bis 16.00 Uhr: Tag der offenen Tür «Haus Familia Plus», Frasnacht.  
**Sonntag, 10. Dezember**  
14.00 bis 17.00 Uhr: Kaffee und Kuchen, Ort der Begegnung, Kratzern.  
17.00 Uhr: Konzert der Musikschule in der evangelischen Kirche.

**Mittwoch, 13. Dezember**  
15.00 Uhr: Verse und Musik zur Weihnachtszeit, Instrumentalgruppe Steinach, Sonnhalden-Café.  
**Donnerstag, 14. Dezember**  
19.00 Uhr: «Stadtratswahlen und Aktuelles aus Bern» im SP-Parteilokal an der Friedenstrasse 3.

**Horn**  
**Mittwoch, 13. Dezember**  
15.00 bis 15.30 Uhr: Janna Kosack liest Weihnachtsgeschichte für Gross und Klein in der Bibliothek.

**Freidorf**  
**Samstag, 9. Dezember**  
– Altpapiersammlung.  
– Christbaumverkauf aus eigener Kultur bei Familie Straub, Watt.

**Roggwil**  
**Samstag, 9. Dezember**  
ab 13.30 Uhr: «Dä Samichlaus chunnt», Parkplatz des Dancings Fellini/Sternen, mit Ponyreiten.  
**Sonntag, 10. Dezember**  
– Weihnachtsbäume direkt vom Wald in Betenwil, Fam. Huber, Glühwein und Kinderspielplatz.

**artEffekt**  
**Halle Zelgstrasse, Arbon**  
**Samstag, 9. Dezember, Xang**  
ab 21.00 Uhr: Green Live Garden, Kein Vorverkauf / Abendkasse Fr. 10.-, Türöffnung: 19.00 Uhr, Bar. – [www.greenlivegarden.ch](http://www.greenlivegarden.ch)  
**Sonntag, 31. Dezember, Xang**  
19.30 Uhr: Irish Silvester-Night, Eintritt: 25 Franken, Vorverkauf.

**Mittwoch, 13. Dezember**  
19.30 Uhr: Offenes Adventssingen in der evangelischen Kirche.

**Region**  
**Samstag, 9. Dezember**  
20.00 Uhr: Heinz Lieb, Trommelreisen in verschiedene Kulturen und Klangwelten, Schloss Dottenwil.  
**Sonntag, 10. Dezember**  
15.00 Uhr: Muriel Schwarz vertont Aktfotos von Hannes Thalmann, Schloss Dottenwil.  
**Dienstag, 12. Dezember**  
19.00 Uhr: Frauen im Schloss, Tanzabend in der Vorweihnachtszeit. Inspiration: Weihnachtsoratorium von Joh. Seb. Bach. Anmeldungen erwünscht, Schloss Dottenwil.

**Vereine**  
**Freitag, 8. Dezember**  
14.00 Uhr: Adventsfeier der Seniorenvereinigung im Restaurant Weisses Schäfli.  
18.00 Uhr: Adventskonzert in der «Novaseta», gemischte Musizierstunde der Musikschule.  
19.30 Uhr: Chlausabend Philatelistenverein Arbor Felix, Rest. Krone. – «Bim Chlaus im Wald», Naturfreunde, H. Troesch, 071 446 74 21.  
**Samstag/Sonntag, 9./10. Dezember**  
08.00 bis 13.00 Uhr: Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Uzwil. Start und Ziel: Gemeindegasse, Strecken: ca. 5 und 10 km.  
**Mittwoch, 13. Dezember**  
– Senioren-Adventswanderung, Naturfreunde, H. Moser, 071 446 68 03.  
18.00 Uhr: Musizierstunde Violoncelloklasse H. Chen, Musikschule.

**Veranstaltung der Bibliothek Horn**  
Am Mittwoch, 13. Dezember, von 15.00 bis 15.30 Uhr liest Janna Kosack in der Bibliothek Horn eine Weihnachtsgeschichte. Die Geschichte von Tove Jansson «Der Tannenbaum» spricht Kinder, wie auch Erwachsene gleichermaßen an. Der Anlass ist gratis.

**Ökumenische Weihnachtsfeier Horn**  
Am Mittwoch, 13. Dezember, ist um 14.15 Uhr ökumenischer Nachmittag im Kirchgemeindehaus Horn. Unter der Leitung von Imelda Gajewski spielen Horner Kinder bekannte Advents- und Weihnachtslieder. Bilder und eine besinnliche Geschichte erzählen von der Weihnachtsbotschaft. Im Anschluss wird ein kleiner Zvieri offeriert.

**Kirchgang**

**Arbon**  
**Evangelische Kirchgemeinde**  
Amtswoche für Abdankungen: 12. bis 16. Dezember: Pfarrer B. Wiher, Tel. 071 440 02 62.  
**Freitag, 8. Dezember**  
19.00 Uhr: Ökum. Menschenrechtstag mit Pastoralassistent D. Meier und Pfarrer B. Wiher.  
**Sonntag, 10. Dezember**  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (wandelnd) zum 2. Advent, Pfarrerin A. Grewe.  
09.30 Uhr: Domino-Geschichtentreff.  
17.00 Uhr: Konzert der Musikschule.  
**Katholische Kirchgemeinde**  
**Samstag, 9. Dezember**  
17.45 Uhr: Eucharistiefeier.  
19.00 Uhr: Eucharistiefeier/Otmarskirche Roggwil.  
**Sonntag, 10. Dezember**  
09.30 Uhr: Misa española en la capilla.  
10.15 Uhr: Eucharistiefeier/Kinderhort, Mitwirkung Jugendchor St.Martin, Pfarrei-Apéro und Spaghettiplausch.  
10.15 Uhr: Kinderfeier, Pfarreizentrum.  
11.30 Uhr: S. Messa in lingua italiana.  
**Chrischona-Gemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm, Musikschule.  
**Christliche Gemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

**Heilsarmee**  
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.  
**Pfingstgemeinde Posthof**  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Jakob Zoppi/Kinderprogramm.  
**See-Gemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Kirchenkaffee.  
**Neuapostolische Kirche**  
09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

**Musikalische Feier zum Advent**  
Bereits langjährige Tradition hat das beliebte Konzert der Musikschule Arbon vom Sonntag, 10. Dezember, um 17.00 Uhr in der evangelischen Kirche Arbon. Die «Musikalische Feier zum Advent» gibt einen Einblick ins Schaffen der Ensembles und Orchester der Musikschule, ist aber auch geprägt von solistischen Leistungen verschiedener Sängerinnen und Instrumentalisten. Zum ersten Mal ist auch ein Akkordeonensemble an diesem festlichen Anlass dabei. Alte und neue Kompositionen in verschiedenen Stilrichtungen stehen im Programm. Alle sind eingeladen, in traditionelle Advents- und Weihnachtslieder miteinzustimmen. Den gemeinsamen Abschluss und Höhepunkt bildet der Gospel «Joshua fought the battle of Jericho», in dem alle Mitwirkenden zusammen

**Christliche Gemeinde Maranatha**  
10.00 Uhr: Gottesdienst.  
**Zeugen Jehovas**  
**Samstag, 9. Dezember**  
18.30 Uhr: Vortrag «Vertiefte dein Verhältnis zu Gott».

**Berg**  
**Katholische Pfarrei**  
09.15 Uhr: Wort-Gottes-Feier.  
**Roggwil**  
**Evangelische Kirchgemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst zum 2. Advent, Pfarrer E. Bolliger, Frauenfeld.  
09.30 Uhr: Kindergottesdienst für alle Kinder von Freidorf und Roggwil im Schloss.  
**Katholische Kirchgemeinde**  
**Jeden Dienstag und Samstag**  
19.00 Uhr: Gottesdienst.

**Steinach**  
**Evangelische Kirchgemeinde**  
**Freitag, 8. Dezember**  
18.00 Uhr: Mittelstufen-Treff, KGH.  
**Katholische Kirchgemeinde**  
**Samstag, 9. Dezember**  
18.00 Uhr: Eucharistiefeier.  
**Sonntag, 10. Dezember**  
10.30 Uhr: Eucharistiefeier, anschl. Kirchenkaffee.

**Horn**  
**Evangelische Kirchgemeinde**  
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfarrer Mettler.  
19.30 Uhr: Ökum. Taizé-Gottesdienst in der kath. Kirche.  
**Katholische Kirchgemeinde**  
**Samstag, 9. Dezember**  
17.30 Uhr: Eucharistiefeier.  
**Sonntag, 10. Dezember**  
19.30 Uhr: Ökum. Taizé-Gottesdienst in der kath. Kirche.

**Musizieren werden:** Bläser-Ensemble, Schülchor, Jugendorchester, Akkordeon-Ensemble und das Holzbläser-Ensemble «Woodwind Connection». Die Gesamtleitung hat Leo Gschwend. Das Konzert dauert ca. 80 Minuten. Der Eintritt ist frei.

**SPITEX**  
Für Pflege, Betreuung und Haushalt (Tag und Nacht auch Sa/So) krankenkassenanerkant und fixe Preise.  
Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land AG  
Telefon 052 721 03 00  
[www.homecare.ch](http://www.homecare.ch)

**Schneesportschule**  
Grösste Ski- und Snowboardschule der Region  
**50 Jahre Erfahrung**  
Kursort im nahegelegenen Wildhaus (Toggenburg)  
Vielfältiges Kursangebot  
Bis zum 30. Dezember 2006 anmelden  
Auflageorte Anmeldekarten:  
Arbon: Sport Lehrer, Boutique Adesso, Coop, Migros, Stadthaus / Steinach: Coop / Roggwil: Volg, Schenk Sport  
Stachen: Mosterei Möhl / Horn: Volg / Frasnacht: Post / Freidorf: Post

**Kurse am 7., 14. und 21. Januar 2007**  
(Verschiebedatum 28. Januar)  
**Carvingkurse ab 16 Jahren!**

**Festtagstortengaumenfreuden.**  
creation-koelbener.ch  
**Création KÖLBENER**

**Schwarzwälder-Classixxx**  
Mit Kirschwasser und hochwertiger Maracaibo-Schokolade

**Exotic Erdbeer**  
Exotische Früchte, Erdbeeren, Mousse und Kokosdacquoise

**Andalusien**  
Mandelcroquant-Biscuit mit Orangencrème-Einlage und Schokoladenpralinenmousse

**Vacherin Glacé mit Meringues**  
2 Aromen:

**Maracaibo Limón**  
Schokolade aus Criollo-Kakao-bohnen, verfeinert mit Limonen

**Champagner Rosé**  
Mischung aus Champagner und Blütenaromen

**Winterzauber**  
Apfelschaumcrème, Pralinen Mousse, Apfel-Walnuss Biscuit auf einer Knusperwaffel

**Eistorten mit Japonnais Boden**  
2 Aromen:

**6 Pers. ø 18 cm**      **8 Pers. ø 22 cm**      **10-12 Pers. ø 24cm**  
• Fr. 30.00      • Fr. 40.00      • Fr. 50.00  
• Fr. 33.00 Vacherin      • Fr. 44.00 Vacherin      • Fr. 55.00 Vacherin  
Preise inkl. Dekoration

**Bestellung** Talon ausfüllen, direkt im Laden abgeben oder einfach per Post zusenden.  
Name/Adresse: \_\_\_\_\_  
Wird abgeholt am: \_\_\_\_\_ um: \_\_\_\_\_ Uhr  
Création KÖLBENER · Seestrasse 77 · 9326 Horn · 071 841 22 29



DOMINO

In der 354. Domino-Runde wendet sich Bianca Buck an Fränzi Müller.

*Bianca Buck: Ich habe mir gerade deine CD-Sammlung angeschaut; zwischen Pink Floyd, David Gray, Michael Bublé, Coldplay, Rob Dougan u.s.w. fand ich auf einmal eine CD vom «Jodelchörli Mörschwil». Bist du ein Jodel-Fan?*

**Fränzi Müller:** (grins) Ja, das bin ich tatsächlich! Ich jodle selber in diesem Chörli mit...



Fränzi Müller im «Domino-Clinch»

*Bianca Buck: ...du hast ein aussergewöhnliches Hobby. Wie bist du dazu gekommen?*

**Fränzi Müller:** Wir sind eigentlich schon gross geworden mit der volkstümlichen Musik. Später wollte ich einige Jahre lang gar nichts davon wissen. Mein Bruder ist aber schon lange aktiv im Chörli dabei. Ihm zuliebe habe ich ab und zu einen Auftritt besucht, und mit der Zeit hat es mich auch richtig gepackt. Mich beeindruckten die kunstvollen Trachten, die starken Stimmen der Jodler und Jodlerinnen und die urchigen, ehrlichen Texte der Jodellieder. Das alles strahlt eine unglaubliche Einfachheit und Zufriedenheit aus. Mich interessieren jedoch verschiedene Musikrichtungen. Ich bin oft an Konzerten und bin auch eine begeisterte Openair-Gängerin. Bei guter Musik läuft es mir kalt den Rücken hinunter, beim Jodel genauso wie bei rockiger oder klassischer Musik.

*Bianca Buck: Was sind das für Leute, die da mitmachen?*

**Fränzi Müller:** Unser Chörli ist schon ein speziell junges. Die meisten Mitglieder sind um die 30 Jahre alt, aber auch einige mit «Silberhöörli» feiern immer wacker mit... Eines haben die meisten Jodler aber gemeinsam: sie sind gemütliche und unkomplizierte Menschen, die gerne in einer geselligen Runde beieinander sitzen.

*Bianca Buck: Du bist auf einem Bauernhof gross geworden. Wie ist es, in einer Bauernfamilie mit sechs Kindern aufzuwachsen?*

**Fränzi Müller:** Eigentlich möchte ich gar nicht genauer wissen, wie das für meine Eltern zu ertragen war... (grins) Uns war es auf jeden Fall nie langweilig! Wir haben Heuburgen gebaut, und unser Pony musste regelmässig für neue Frisuren erhalten. Manchmal halfen wir auch beim Heuen oder Obsten. Wir haben sehr viel gesungen. Und noch heute fangen wir oft an zu singen, wenn wir zusammen sind!

*Bianca Buck: Was hat dich von Steinach nach Arbon geführt?*

**Fränzi Müller:** Ich wollte auf keinen Fall weg vom See. Ich verbringe viel Zeit am und im Wasser. Und da viele meiner Freunde in Arbon wohnen, war es naheliegend, mich auch hier einzunisten. Am Anfang war es schon sehr ungewohnt, nach Hause zu kommen und dort niemanden anzutreffen. Mittlerweile fühle ich mich aber pudelwohl in meiner Wohnung, geniesse meine Freiheiten und die Ruhe... Und wenn ich zwischendrin die Tiere, den grossen Garten oder den Kinderlärm vermisse, bin ich ja auch rasch wieder in Steinach. Auf dem Hof wird zum Glück ab und zu eine helfende Hand oder eine Babysitterin gebraucht...

*Bianca Buck: Du bist Lehrerin. Was bereitet dir die grösste Freude in diesem Beruf?*

**Fränzi Müller:** Ich liebe die Vielseitigkeit meines Berufes. An unserer Schule arbeiten wir integrativ, d.h. dass spezielle Kinder möglichst in der Regelklasse beschult und dort individuell gefördert werden. Diese Schulungsform stellt eine besondere Herausforderung an mich und die Kinder. In meiner Doppelklasse treffen so Kinder mit verschiedenen Leistungsschwächen, Begabungen, Verhaltensauffälligkeiten und leichten geistigen Behinderungen in einer Gruppe zusammen. Es macht mir grosse Freude mitzuerleben, wie sich die unterschiedlichsten Kinder je nach Fähigkeiten und Alter gegenseitig unterstützen und voneinander lernen. Ausserdem habe ich als Primarlehrerin die Chance, die Kinder nebst den Leistungsfächern auch in anderen Bereichen zu erleben; sei es beim Werken, Turnen, Musizieren oder auch bei speziellen Schulprojekten und Ausflügen. Das geniesse ich sehr!

*Mein nächster Domino-Gesprächspartner ist Stefan Müller, Landwirt aus Steinach.*



«Verein Familie Plus»

Kürzlich haben sich zahlreiche fleissige Helferinnen zusammengesetzt, um Adventsdekorationen zu Gunsten der Chindertagesstätte Steinach anzufertigen. Routinierte – und auch weniger geübte – Hände machten sich unter fachkundiger Leitung und mit viel Elan daran, weihnachtliche Tischdekorationen, Adventskränze und Türdekorationen herzustellen. Die Schreinerei Huser in Steinach stellte dem Adventsteam ihr Chalet kostenlos zur Verfügung, so dass die Werke an bester Lage gefertigt und zum Verkauf angeboten werden konnten. Der Erlös kommt vollumfänglich der Chindertagesstätte in Steinach zugute. Der von der Trägerschaft «Verein Familie Plus» initiierte Anlass war ein grosser Erfolg und wird voraussichtlich auch in die Jahresplanung 2007 aufgenommen. – Wir gratulieren dem Trägerverein zu dieser Initiative und belohnen ihn gerne mit einem wohlverdienten «felix der Woche».

## Heissbegehrter Glühwein



*Von Schnee war zwar weit und breit nichts zu sehen, doch war der 16. Christkindlmarkt in der Arboner Altstadt wiederum ein voller Erfolg. Die Öffnung gegen das Schloss hin hat sich bewährt, die Verlängerung bis 20 Uhr führte zu prächtigen Stimmungsbildern. Und als die Temperaturen gegen die Abendstunden hin doch noch merklich sanken, freute sich auch der Quartierverein Altstadt über die grosse Nachfrage nach Glühwein...*